

Leipziger Tageblatt.

No. 20. Dinstag, den 20. Julius, 1819.

Nachrichten, die Leipziger Universität betreffend.

Am 14ten d. M. wurde die durch des verewigten Hrn. Hofrathes ic. Doct. Platner in dem Decemviral-Collegio erledigte Stelle, mit allerhöchster Genehmigung, und durch einstimmige Wahl des großen National-Cancillium wieder besetzt, mit Hrn. Doct. Karl Gottlob Kühn, der Chirurgie öffentl. ordentl. Professor ic.

Am 12ten, 13ten, 14ten und 17ten Jul. vertheidigten unter dem Vorsitze der Herren D. H. R. ic. Doct. Joh. Jak. Rees, Doct. Joh. Gottfr. Wäcker, (auch am 17ten) und Doct. Chr. Gottlieb Haushold, die vier Studient, Hr. Carl Gust. Aug. Müller, aus Weissen, Hr. Hrn. Julius Wegsch, aus Ritzsch, Hr. Franz Eduard Gehe, aus Dschag, und Hr. Aug. Theodor Hauff.

in Leipzig, aus Begier, mehrere freifige Rechte, fähige gegenseitige Einordnungen ihrer Opponenten, sammtlich

- I. 1) Hrn. Gust. Friedr. Meyer, aus ~~Leipzig~~ im Schönburgischen;
- 2) Hrn. Carl Gottf. Gluck, aus Pirna;
- II. 1) Hrn. Franz Heinr. Wolfb. Schindler, aus Dresden;
- 2) Hrn. Carl Constant Ertel, aus Wäzla, bei Dschag;
- III. 1) Hrn. Carl Freitag, aus Arten;
- 2) Hrn. Eberh. Friedr. Wilh. Zereker, aus Dresden;
- III. 1) Hrn. Joh. Wilh. Neumann, aus Lübben;
- 2) Hrn. Johann Christian Stehnschneider, aus Pagan.

Grausamkeit ohne Gleichen.

Jakob von Armagnac, Connetable von Frankreich, hatte an einigen Verschwörungen gegen Ludwig IX. Theil genommen. Er ward arretirt und geköpft.

Diese That würde man Ludwig nach allem verzeihen, was Politik und Gerechtigkeit sagt, aber nicht so die unmenschliche Rache und Grausamkeit, die er sich auch an den beiden Kindern des Connetable zu Schulden kommen ließ, wovon das eine, Heinrich, acht, und das andere, Franz, sechs Jahr alt war.

Erst mußten sie der Hinrichtung beiwohnen. Dann brachte man sie in die Bastille; in eiserne Käfige, die oben breit, und unten eng, kegelförmig waren, damit die unschuldigen in diesen Trichtern weder sitzen, noch liegen, noch stehen konnten, ohne Qualen zu empfinden. Aller zehen Tage sollte ihnen ein Zahn herausgerissen werden. Heinrich bat sich nur als Gnade aus, für seinen jüngern Bruder zwei auf einmal opfern zu dürfen, und so verlor der arme alle seine Zähne bis auf einen, wo er vor Kummer und Schmerzen in die Arme des Todes sank.

Der jüngere Bruder ohne Trost, ohne Bruder, überlebte ihn, bis Karl VIII. ihn nach Ludwigs Tode, der bald hernach erfolgte, in Freiheit setzte.

Eine unumwundene Erklärung.

Während des 30jährigen Krieges waren die Waldungen um Pforzheim sehr verwüstet worden. Der damals regierende Markgraf von Baden, der sie gern wieder in bessern Stand gesetzt zu sehn wünschte, ernannte einen gemeinen Jäger, von dessen Ehrlichkeit und Berustreue er überzeugt war, zum Oberförster. Die Instruction, die ihm über seine Bestallung ausgefertigt wurde, lautete also:

„Höre, Kießling! Ich ernenne Dich hiermit zum Oberförster in Pforzheim, und befehle Dir, daß Du, so lieb Dir Dein Leben ist, meine Waldungen mit bestem Wissen und Gewissen in Acht nimmest. Ich könnte wohl einen Forstmeister aus meinen Kavallerien dahin setzen; aber wenn die Leute nicht handeln, wie sie sollen, so kann ich nichts mit ihnen anfangen, aber Dich kann ich hängen lassen wie und wenn ich will, wenn Du nicht als ein ehrlicher Mann handelst.“

Die ungewöhnliche Ausgabe.

Montaigne setzte in sein Ausgabebuch: „Item, für meine Neigung zur Faulheit — 1000 Thlr. —“

T h e a t e r.

Mittwoch den 21sten, mit aufgehobenem Abonnement: Sappho, Trauerspiel in 5 Akten v. Grillparzer. Mad. Schröder, k. k. Hofschauspielerin aus Wien, Sappho als Gast.

Bücher, die in herabgesetzten Preisen in der Expedition des Tageblattes zu verkaufen sind.

- Beiträge, Neueste, zur Kunde v. Indien; aus dem Engl. 3 Bände, gr. 8. m. K. 806. 7 thl. 12 gr. f. 2 thl. 8 gr.
- Bode, A., Burlesken, kl. 8. 804. 18 gr. f. 6 gr.
- Briefe das Erziehungs- und Predigergeschäfts betreffend. 8. 796. 16 gr. für 6 gr.
- Briestafche, die, aus den Alpen. 4 Thle. 8. 780. 1 thl. f. 8 gr.
- Bruckmann, Karl, oder William Sterner, Findling des Harzgebirges und Bewohner einer einsamen Insel der Südsee, 5 Thle. 3 Bände, 8. 811. 2 thl. 12 gr. f. 20 gr.
- Büchs, J. G., Leben, Charakter und Verdienste, nebst seiner Krankheitsgeschichte. 8. 801. 9 gr. f. 3 gr.
- Centilos. Eine Geschichte a. d. Spanischen Insurrections-Kriege. 2 Thle. 8. 816. 2 thl. f. 16 gr.
- Historie d'Ines de Leon, par F. L. C. Montjoye. 6 Vol. 12. 805. 5 thl. f. 1 thl. 16 gr.
- Harries, Cath., Edwardine, a Novel. 2 Vol. 800. 3 thl. 8 gr. f. 1 thl. 3 gr.
- Humbert-Castle, or the Romance of the Rhone, a Novel. 4 Vol. 800. 8 thl. f. 2 thl. 16 gr.
- Mathilde, ou Memoires tirés de l'histoire des croisades, par Mme. Cottin. 6 Vol. 12. 805. 5 thl. für 1 thl. 16 gr.
- Anthologie, Griechische, für Gymnasien u. Akademien. Herausgeg. von Rambach, gr. 8. 796. 1 thl. 4 gr. f. 9 gr.
- Römische, oder Samml. einiger latein. Gedichte zum Gebrauch für Schulen. gr. 8. 797. 16 gr. f. 6 gr.
- Beckh, J. A., über physisch. Erziehung der Kinder in den ersten Jahren. 8. 808. 18 gr. f. 6 gr.
- Beil, D., samml. Schauspiele. 2 Thle. 8. 797. 2 thl. f. 16 gr.
- Bergl, J. A., die Kunst zu denken. gr. 8. 782. 2 thl. f. 16 gr.
- Britanicus, ein Trauersp. nach Racine, von J. E. Freyh. v. Erlach. gr. 8. 804. 16 gr. f. 6 gr.
- Brüder, die, ein Schauspiel, 786. — 2) der Sturm von Borberg, ein baier. Nationalschausp. 785. in 1 Bd. 15 gr. f. 5 gr.
- Burgund, Carl von, ein Schauspiel. 8. 793. 10 gr. f. 3 gr.

Lampe, J. H., Klugheitslehren für
Jünglinge, a. d. Grafen v. Chester-
fields Briefen a. f. Sohn. 8. 793.
9 gr. f. 3 gr.

— Sittenbüchlein für Kinder.
8. 788. 8 gr. f. 3 gr.

— über die Belohnungen u Stra-
fen 1c. 2. Dallera, über die Erzie-
hung, in 1 Band. 8. 9 gr. f. 3 gr.

Chesterfield, Gr. v., die Kunst unter
Menschen glücklich zu leben. 8. 802.
8 gr. f. 3 gr.

Cumberland Lewina the Maid of
Snowdon, a Tale — 2 idem, a Poem
on the Landscapes of Great-Bri-
tain. 4. with fig. 2 thl. 12 gr. f. 20 gr.

Thorzettel vom 19. Julius, 1819.

Grimma'sches Thor.	U.	Kanstädter Thor.	U.
Gestern Abend.		Gestern Abend.	
Die Bredlauer f. Post	7	Frau Staats-Ministerin Gräfin v. Nessel- rode, v. Ems, im H. de S.	8
Die Dresden v. Sandtzeil, von München, von Dresden, pass. durch	10	Vormittag.	
Vormittag.		Die Frankfurter r. Post	9
Die Bauzen-Zittauer f. Post	1	Hr. Kapitain v. Schlabsch, in f. Pr. Dien- sten, von Koblenz, p. d.	12
Hr. Stifts-Synd. Pauli u. Hr. Steuerprocur. Müller, v. Weissen, p. d.	6	Nachmittag.	
Die Dresdner r. Post	7	Die Raßler f. Post	4
Die Dresdner Postkutsche	8		
Die Frankf. f. Post	9	Peter Thor. U.	
Nachmittag.		Gestern Abend.	
Die Hrn. Jasp. Hering, von Liegnitz, im Heldrannen	2	Hrn. Rfm. Friedrich v. Gebhardt, v. Mans- burg und Chemnitz, im Hot. u. weißen Adler	7
Halle'sches Thor. U.		Hr. Rfm. Schmidt, von Gera, v. Weipr.	9
Gestern Abend.		Nachmittag.	
Hr. Regierung-Adv. Starcke, v. Berns- burg, pass. durch	7	Hr. Rfm. Köhler, aus Biedlau, v. Al- tenburg, im Hot. de Saxe	2
Rfm. Schink, von Eupen, p. d.	8	Major Hofer, v. Lobenstein, v. Weipr.	2
Ritters, von Bremen, im Hot. de Saxe	10	Hospital Thor. U.	
Vormittag.		Vormittag.	
Die Hamburger r. Post	9	Auf der Freiburger Post: Hr. Wern. Uster, v. Wappendorf, v. Hr. Lebr. Gläser, von Freiberg, Nr. 371 und bei Benzl	
Nachmittag.			
Hr. Kriegs-Rath Balth, von Berlin, im Hotel de France	2		
Die Magdeburger f. Post	5		
Hr. Graf v. Saldhoff, nebst Gatte, von Petersburg, im Hot. de Saxe	6		